

Die "Rhein-Zeitung" berichtet vom Rheinlandligaspiel in Langenhahn !

(14.04.08)

In der Rheinlandliga kam die SG Langenhahn-Rothenbach gegen die SG Badem/Kyllburg/Gindorf nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus. Die Gastgeber verwandelten einen 0:1-Rückstand innerhalb zwei Minuten in eine 2:1-Führung, konnten diese jedoch nicht über die Zeit bringen. Die Platzherren begannen zwar engagiert, brauchten jedoch lange, um zur ersten Torchance zu kommen. Die Gäste aus Badem hatten derer schon zwei innerhalb der ersten 10 Minuten: Es waren gerade vier Minuten absolviert, als Oleg Poloshenko alleine vor Langenhahns Schlussmann Daniel Erbse auftauchte, aber viel zu lässig abschloss. Nach neun Minuten hatte Kapitän Alexander Berscheid eine Kopfballchance, doch der Ball rutschte ihm über den Kopf, und Daniel Erbse hatte keine Probleme, den Ball zu fangen. Drei Minuten später brauchte Langenhahn in der Defensive zu lange, um zu klären, und Artur Poloshenko wusste dies zu nutzen. Sein trockener Schuss besorgte die 1:0-Führung für die Gäste. Anschließend spielte Langenhahn konzentrierter und erlaubte sich weniger Fehler, blieb aber weitgehend harmlos. So musste in der 33. Spielminute eine Standardsituation herhalten: Der Eckball von Thomas Eisel konnte nicht entschieden genug geklärt werden, und Mile Pavelic erzielte im Nachschuss den verdienten 1:1-Ausgleich. Nur zwei Minuten später agierte Christian Esch im Strafraum der Gäste zu unbeholfen und stieß Michael Boll zu Boden. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Philipp Höhner sicher zum 2:1.

Nach dem Wechsel kam Langenhahn nicht mehr so recht in die Partie. Die Gäste aus Badem machten Druck und kamen zu Chancen. Zunächst köpfte Alexander Berscheid nach einer Flanke von Jerome Kolling /56.) und nur eine Minute später zog Mike Schwandt aus 16 Metern ab, doch in beiden Situationen war Daniel Erbse zur Stelle. Langenhahns Defensive wurde nahezu ununterbrochen gefordert, die vereinzelt Konter scheiterten meist früh vor dem Torabschluss. "In der zweiten Hälfte haben wir als Mannschaft einfach nicht mehr in der Offensive funktioniert", analysierte Langenhahns Trainer Thorsten Wörsdörfer. "Die wenigen Konter haben wir nicht konsequent genug zu Ende gespielt. Wir hätten das 3:1 erzielen müssen." Dazu kam es allerdings nicht mehr, denn nach 78 Minuten glückte Mike Schwandt zum 2:2 aus. Jerome Kolling hatte von links abgezogen, Erbse konnte den Ball nur abklatschen - Schwandt musste nur noch einschieben. Gästetrainer Peter Löw zeigte sich nicht wirklich zufrieden. "Ein Sieg wäre wohl verdient gewesen. Wir haben in der zweiten Halbzeit auf ein Tor gespielt und zahlreiche Chancen gehabt, aber Torwart Erbse war heute sehr gut." (Markus Gerhards)

Der "TV" berichtet vom Rheinlandligaspiel SG Langenhahn - SG Badem 2:2 (2:1) !

(14.04.08)

(wir) Wie schon am vergangenen Spieltag beim 3:4 gegen Montabaur klagte Trainer Peter Löw über die fehlende Effektivität der Eifeler, schrieb das für die Gastgeber schmeichelhafte Resultat aber auch dem überragenden Langenhahner Schlussmann Daniel Erbse zu. "Bis auf die letzten 20 Minuten vor der Pause haben wir richtig guten Fußball gespielt", sagte Coach Löw. Nach dem Doppelschlag der Gastgeber, der einen Elfmeter beinhaltete, der zumindest fragwürdig war, boten die Gäste Einbahnstraßenfußball. Mehr als der Ausgleich durch den seit Wochen überragend spielenden Mike Schwandt war aber nicht drin.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, C. Esch (50. M. Mayer-Nosbüsch), W. Neumann, D. Brenner - A. Berscheid, A. Poloshenko, O. Poloshenko, M. Wallesch - J. Kolling, M. Schwandt (90. C. Gerten). Tore: 0:1 (13.) A. Poloshenko, 1:1 (32.) Pavelic, 2:1 (33.) Höhner (Foulelfmeter), 2:2 (75.) M. Schwandt. Schiedsrichter: Alexander Müller (Mendig). Zuschauer: 200.